

Projekt Unternehmen mit Klasse

Das spannende und erfolgreiche Projekt "Unternehmen mit Klasse" . Das Projekt wurde von der MODULE Spezial-Gerüstbau GmbH entwickelt und an der Schule am Tierpark in Lichtenberg initiiert. Die Ziele sind eine langfristig-angelegte Berufsorientierung und die erfolgreiche Besetzung von Ausbildungsplätzen.

Das Projekt basiert auf Initiative und Verantwortung aus der Wirtschaft: Sämtliche Kosten sind von Anfang an zu 100 % selbstfinanziert von den beteiligten Unternehmen. MODULE Spezial-Gerüstbau GmbH hat nach wenigen Wochen Planung die Patenschaft einer damals 7. Klasse übernommen – und wird diese bis zum Abschluss der 10. begleiten. Dank der Unterstützung der MODULE Spezial-Gerüstbau GmbH und Engagement aller Mitarbeiter*innen konnten für alle anderen 7. Klassen sowohl im letzten als auch im laufenden Schuljahr Patenschaftsunternehmen gefunden werden.

Das Projekt bezieht die gesamten beteiligten Akteur*innen mit ein: Schule, Schüler*innen, Eltern und das Unternehmen selbst natürlich. Gemeinsam mit den Schüler*innen organisiert die MODULE Spezial-Gerüstbau GmbH gemeinsame Ereignisse, die das Verantwortungsgefühl für den Kiez und den Teamgeist genauso stärken, wie sie Kenntnisse vermitteln, die man nur in der beruflichen Praxis erhält. Die Kernaufgabe besteht darin, die Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte praxisnah bei der Berufsorientierung zu unterstützen.

Teil des Programms sind Aktionstage wie beispielsweise Sportfeste, gemeinsames Grillen und Essen sowie der Besuch von Suppenküchen und die Teilnahme an Berufsorientierungstagen in Unternehmen (Tage der offenen Tür bei Unternehmen), an denen die Jugendlichen sich beispielsweise als Gerüstbauer*in ausprobieren können. MODULE Spezial-Gerüstbau GmbH ist berlinweit gut mit vielen weiteren Unternehmen vernetzt, sodass Praktika auch in gänzlich anderen Bereichen als dem Handwerk gefunden werden konnten.

Der Mehrwert eines langfristig angelegten Patenschaftsprojektes und die Ansprechpersonen von einem Wirtschaftsunternehmen, zusätzlich zu u.a. den Lehrkräften, Eltern und Freund*innen ist enorm groß. Durch die Perspektive des Personals eines Unternehmens sowie die Vermittlung von Sozialen Kompetenzen durch Unternehmen werden die Jugendlichen oft beeindruckt, da der praktische Nutzen die Schultheorie perfekt ergänzt.

Für die Schüler*innen gibt es eine feste Ansprechperson im Unternehmen, sodass eine Begleitung der Jugendlichen und der langfristige Austausch mit den Mitarbeiter*innen sowie Auszubildenden gewährleistet wird. Hinzu kommen Workshops an den Schulen wie zum Beispiel zum Thema Finanzkompetenzen oder nachhaltige Produktion (z.B. Upcycling).

Durch das Projekt werden Jugendliche aktiv unterstützt und bestärkt, selbstwirksam zu handeln und ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

Zusammenfassung „Unternehmen mit Klasse“

- Patenschaft von der 7. bis zur 10. Klasse – 1 Unternehmen = 1 eine Schulklasse
- langfristige Begleitung der Jugendlichen & Austausch mit Unternehmen. In den Gesprächen mit Geschäftsführungen, Mitarbeiter*innen sowie Auszubildenden wird ein Praxisbezug zum Lernen hergestellt.
- Freizeitmentoringansatz: Vertrauensarbeit durch eine zusätzliche Ansprechperson & bei zwangslosen gemeinsamen Aktivitäten (z.B. Sportfeste oder Besuch von Freizeitparks)
- Soziales Engagement & Berufsorientierung (Besuch von Suppenküchen & Tage der offenen Türe bei Unternehmen)
- Thematische unterschiedliche Workshops (z.B. Vermittlung von Finanzkompetenzen)
- Ergebnisse: Verbesserung vom Übergang Schule-Beruf, Stärkung von Kompetenzen und Steigerung des Selbstwertes der Schüler*innen und Auszubildenden.